

AMC XIA150se

Technik im Detail



Der **AMC XIA150se** ist das Flaggschiff der AMC Transistor Vollverstärker. Wie alle anderen AMC Geräte ist auch er an dem AMC Markenzeichen, dem „**grünen Netzschalter**“, zu erkennen. Äußerlich besticht er durch das sauber verarbeitete Vollmetall Gehäuse samt Aluminium Frontplatte. Mit zahlreichen Anschlüssen und vielfältigen Funktionen ist er trotz des klassisch anmutenden Designs **bestens für die Zukunft gerüstet**.

Auf der Frontseite befinden sich von links nach rechts:

1. Der grüne Netzschalter, darüber der Fb.-Empfänger und die Kontrollleuchte.
2. Der hochwertige **Kopfhöreranschluss**.
3. Balance und **Klangregelung** mit Überbrückungsschalter.
4. Quellenwahlschalter
5. Mechanischer Lautstärkeregler

Der Quellenwahlschalter und der Lautstärkeregler werden durch einen Motor unterstützt und sind somit fernbedienbar.

Rückseitig (Bild unten) sieht es von links nach rechts wie folgt aus:

1. Phono Anschluss mit **MM/MC** Umschaltung auf der Phono Platine
2. 3 Analogeingänge
3. **2 optische Digitaleingänge**, der rechte davon alternativ als Coax Eingang
4. Pre Out - Vorverstärkerausgang
5. Main In – Endstufeneingang
6. Audio Out ohne Funktion
7. Antennenanschluss ohne Funktion
8. **Coax Digitaleingang**
9. Massive, vergoldete Lautsprecher Anschlussbuchsen
10. RS232 Schnittstelle
11. Spannungsumschalter werksseitig auf 230 Volt eingestellt. Nicht verändern!!!
12. Netzbuchse

Hifi
Vertrieb
Hölper

...und Sie fühlen sich wohl!

HVH Dietmar Hölper
Kirchstr. 18
D-56459 Ailertchen

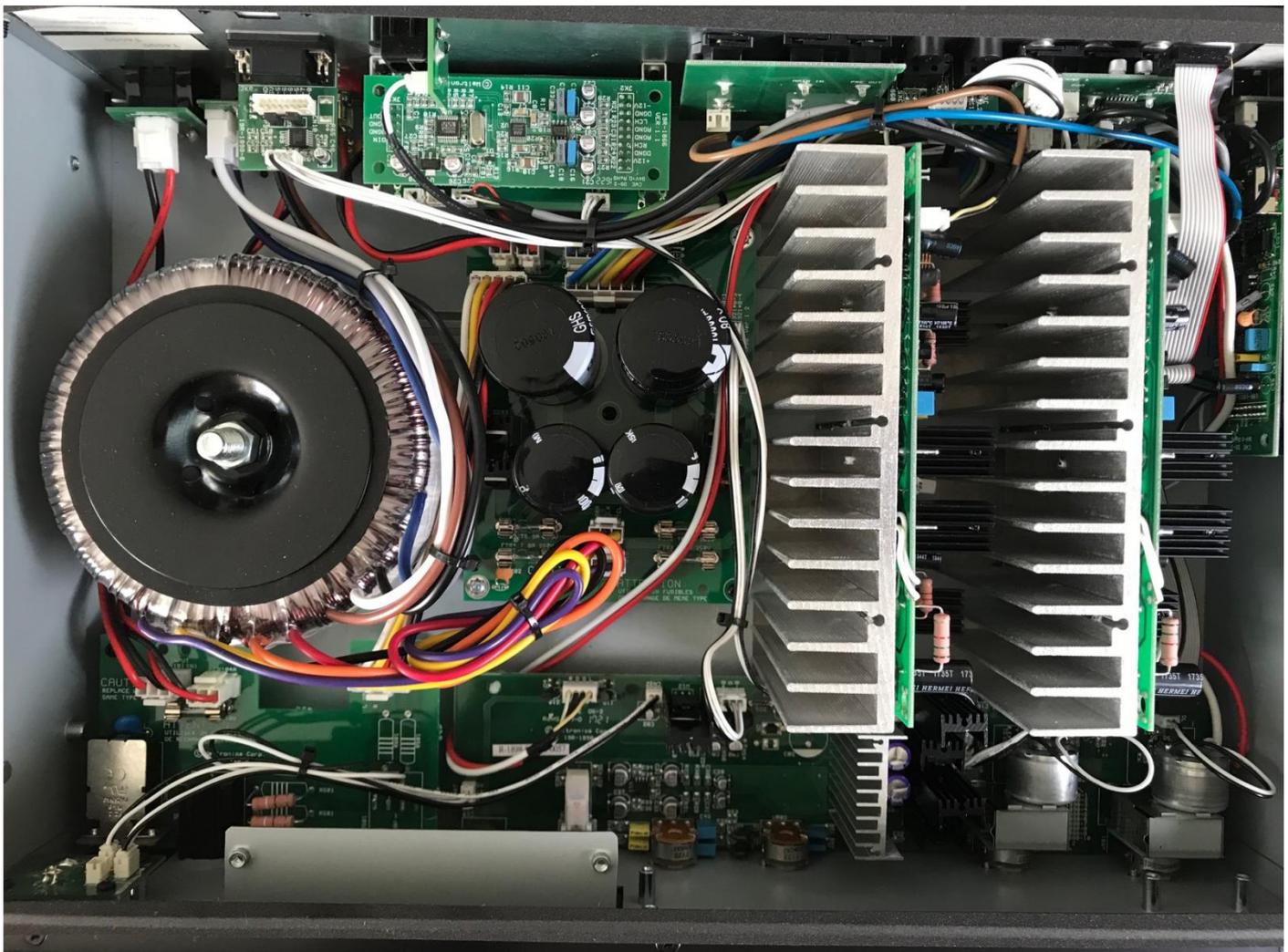
Deutschlandvertriebe:
AMC
Atohm
EliAcoustic
indiana line
Klimo
Melodika
Pier Audio

USt.ID: DE 221 954 865
IBAN: DE65 5735 1030
0000 1331 57
BIC: MALADE51AKI



Nach dem abnehmen des Gehäusedeckel zeigt sich ein **stattlicher Aufwand**. Links, da wo das größte Gewicht ist, sitzt ein **monströser**, streuarmer **600 VA Ringkerntrafo** mit **2 getrennten Wicklungen** (sekundärseitig). Er strotzt regelrecht vor Kraft.

Die Wicklungen gehen auf jeweils zwei **hochbelastbare, schnelle Mospec Doppeldioden** als Gleichrichter (**16 Ampere**). Um bei hohen Strömen nicht zu überhitzen, sitzen sie an **Kühlkörpern** in direkter Nähe zu den Elkos.



Zusammen mit den beiden kleineren Siebkondensatoren (**jeweils 10.000 Mikrofarad**) wird eine stabile und konstante Betriebsspannung von +/- 40 Volt für die Endstufen generiert. Damit wird je Kanal ein Pärchen der feinen **Sanken Endstufentransistoren** (am Kühlkörper, nicht zu sehen) versorgt.

Wenn **richtig Power** gefordert ist schalten sich, bildlich gesprochen, über die zweite Wicklung zwei weitere Mospec Doppelgleichrichter und die **beiden dicken Elkos (jeweils 15.000 Mikrofarad)** hinzu. Diese generieren eine Betriebsspannung von +/- 70 Volt für das zweite Transistorpärchen. Es arbeiten dann 4 erlesene, fein abgestimmte Sanken Endstufentransistoren je Kanal/Modul.

Die zusammen **50.000 Mikrofarad Siebkapazität** ermöglichen in Verbindung mit dem kräftigen Netzteil und den kanalgetrennten Endstufenmodulen eine **Sinusleistung von 150 / 250 Watt je Kanal** an 8 / 4 Ohm. Bei Bedarf können bis zu **30 Ampere** Strom an die Lautsprecher geliefert werden. Wenn das mal kein Statement ist.

An den großen Alu-Kühlkörpern sind die **Endstufenmodule** schön zu erkennen. Sie kommen mit einem absolut **diskreten Aufbau** im Signalweg daher.

An der rechten Seitenwand befindet sich hinten rechts die separate, hochwertige **MM/MC Phono Platine**. Sie ist mit 2 kanalgetrennten OP-Amps bestückt. Ein weiterer Operationsverstärker ist für beide Kanäle zuständig. Die RIAA Kennlinie wird genauestens eingehalten. Geringes Rauschen, detailreiche Wiedergabe und feiner Klang sind somit sichergestellt.

Die eigentliche **Quellenwahlumschaltung** erfolgt direkt hinten bei den Eingangsbuchsen elektronisch, verschleißfrei durch einen Chip. Der Quellenwahlschalter an der Front dient quasi nur als Signalgeber. Da er **motorisch betrieben** wird, ist die Quellenwahlumschaltung auch über die zum Lieferumfang gehörende **Fernbedienung** möglich.

Etwas links der Mitte ist an der Rückwand das Digital-Modul zu erkennen. Insgesamt stehen zwei optische und ein coaxialer Digitaleingang zur Verfügung. Die Datenströme werden von einem hochpräzisen **24 Bit / 192 KHz Hi-Res DAC** in ein analoges Signal gewandelt.

Frontseitig sind die auf einer separaten Platine die Potis und Umschalter (rechts mit Motor für Fernbedienung) sichtbar. Früher standard, heute eher den dicken, oft teuren Boliden vorbehalten, ist die **abschaltbare Klangregelung** und die **Balance Regelung**. Beim Zusammentreffen von ungünstigen Bedingungen (Raumakustik, Wandabstand Lautsprecher, Hörposition usw.), bzw. Hörgewohnheiten, können sie eventuell die absolute Problemlösung sein.

Im Design passend gibt es von AMC zwei CD-Player. Den [XCDise](#) und den [XCDise-vt](#). Den Unterschied bildet die hochkarätige Röhrenausgangsstufe der vt (Vakuum Tube) Variante.

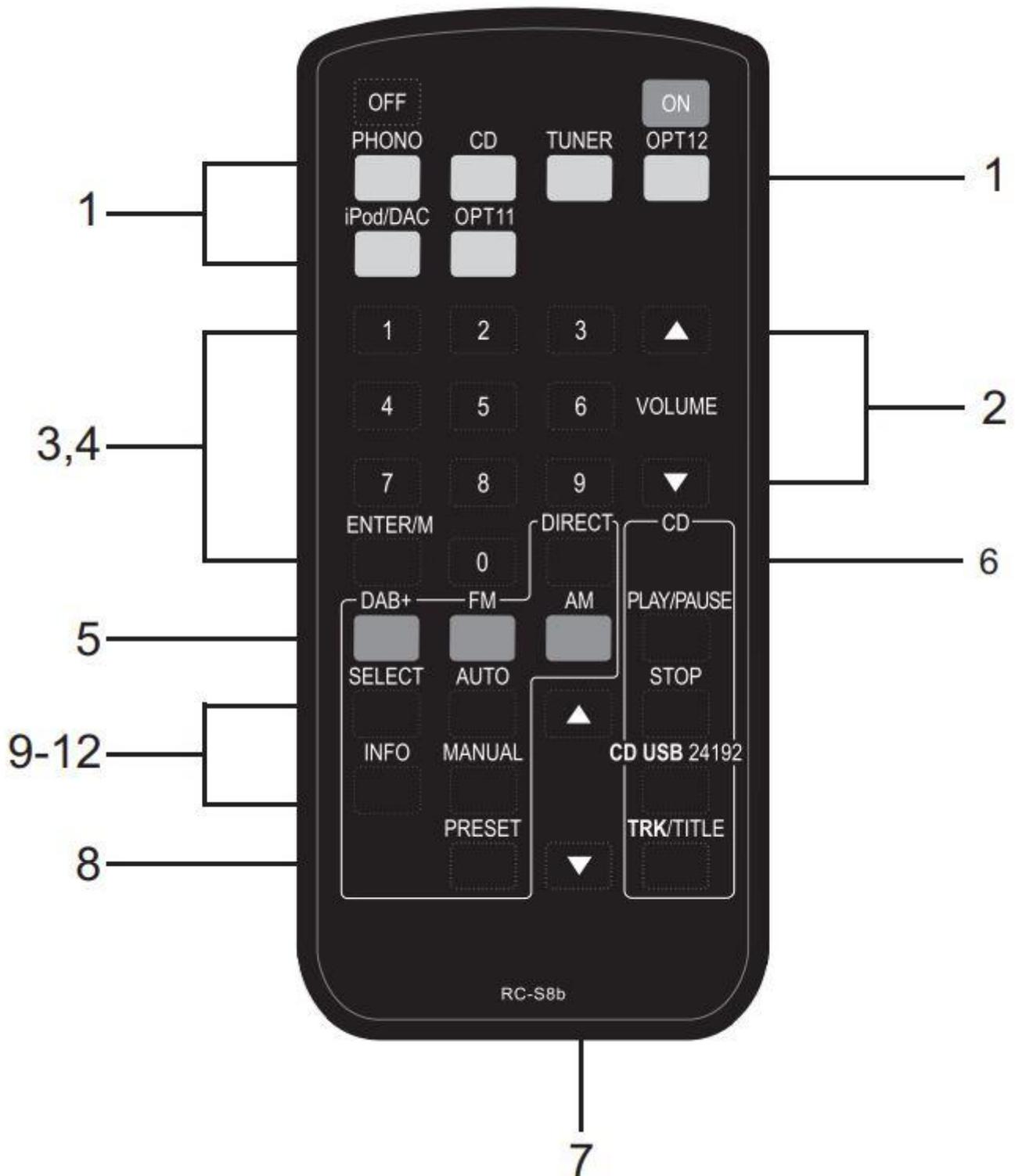
Außerdem ist es möglich, den XIA150se durch die Endstufe [2100MK2](#) zu ergänzen. Dann erhalten Sie einen besonderen, außergewöhnlichen Bi-Amping Verstärker. Tiefton- und Hochton-Bereich der Lautsprecher können, bei vorhandenem Bi-Wiring Terminal am Lautsprecher, somit vollkommen getrennt und ohne jegliche Beeinflussung angesteuert werden.

In Verbindung mit den bei uns im Produktportfolio befindlichen Lautsprechern von [Atohm](#), [indiana line](#) und [Pier Audio](#) hat der AMC XIA150se leichtes Spiel. Da entwickelt sich die neue, extrem preiswerte indiana line [Diva 5](#) fast zum Highend Lautsprecher. Eine klasse Darbietung.

Er kann natürlich auch andere, stattliche Lautsprecher, mit hohem Leistungsbedarf vollkommen problemlos ins Schwitzen bringen.

Klang, Kraft, Ausstattung und **Preis** des AMC XIA150se sind sicherlich **selten zu finden**.

Fernbedienung des XIA150se Transistor-Vollverstärker



1. Quellenwahl
2. Lautstärke
3. Titel Direktwahl für CD-Player
4. Titel Direktwahl für CD-Player
5. Ohne Funktion
6. CD-Player Funktionen
7. Skip CD-Player
8. 8 – 12 ohne Funktion